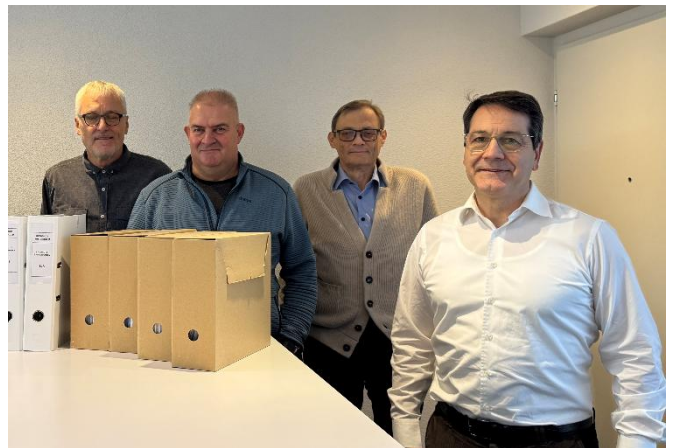


## MEDIENMITTEILUNGEN VOM 05.01.2026

### Bauverwaltung Unterkulm – Die Flury Planer und Ingenieure AG übernimmt

**Seit dem 1. Januar 2026 wird die Bauverwaltung der Gemeinde Unterkulm von der Flury Planer und Ingenieure AG mit Sitz in Lenzburg geführt. Das Unternehmen übernimmt die Aufgaben der bisherigen Dienstleisterin, der Bauverwaltung Region Kulm GmbH.**

Die Flury Planer und Ingenieure AG ist seit Jahresbeginn für sämtliche Leistungen der kommunalen Bauverwaltung zuständig. Dazu gehört insbesondere die Bearbeitung von Baugesuchen innerhalb der Gemeinde. Als fachlich zuständige Stelle prüft sie neu für die Gemeinde Unterkulm die eingereichten Gesuche und unterbreitet diese dem Gemeinderat als Baubewilligungsbehörde zur weiteren Behandlung. Zudem nimmt sie im Auftrag des Gemeinderates die baupolizeilichen Aufgaben wahr und führt die gesetzlich vorgeschriebenen Baukontrollen durch.



*Aktenübergabe Bauverwaltung (v.l.n.r. Gemeinderat Urs Schläpfer, Urs Salzmann, Oliver Flury, Matthias Räber)*

Die laufenden Baugesuchsakten wurden unter Aufsicht von Gemeinderat Urs Schläpfer Mitte Dezember von der Bauverwaltung Region Kulm GmbH an die neue Dienstleisterin übergeben. Für Fragen rund ums Bauen stehen der Bevölkerung von Unterkulm seit dem 1. Januar 2026 Matthias Räber und Urs Salzmann von der Flury Planer und Ingenieure AG zur Verfügung. Sie sind per Mail an [bauverwaltung@fluryag.ch](mailto:bauverwaltung@fluryag.ch) oder telefonisch unter +41 58 733 33 44 erreichbar. Die vollständigen Kontaktangaben sind auf der Website der Gemeinde Unterkulm unter «Verwaltung – Gemeindeverwaltung – Bauverwaltung» publiziert. Termine vor Ort können bei Bedarf vereinbart werden. Innerhalb der Gemeindeverwaltung ist die Bauverwaltung nicht mehr direkt erreichbar.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Bauverwaltung Region Kulm GmbH für die langjährige Zusammenarbeit. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und der Flury Planer und Ingenieure AG wird alles darangesetzt, dass die hängigen Baugesuchsverfahren nahtlos überführt und die gute Dienstleistungsqualität auch in Zukunft gewährleistet werden kann. Für allfällige Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Wechsel bittet der Gemeinderat um Verständnis. Die Bevölkerung wird gebeten, sich bei baurechtlichen Fragen vertrauensvoll an die neue Dienstleisterin, die Flury Planer und Ingenieure AG, zu wenden, welche für Auskünfte und Unterstützung gerne zur Verfügung steht.

## Ressortverteilung Gemeinderat Legislatur 2026/2029

**Der neu gewählte Gemeinderat hat für die Amtsperiode 2026/2029 die Ressortverteilung vorgenommen. Die zwei bisherigen Ratsmitglieder Simone Wiederkehr-Läuchli und Urs Schläpfer führen ihre aktuellen Ressorts in der neuen Legislatur weiter. Die verbleibenden Ressorts werden unter den drei neugewählten Ratsmitgliedern aufgeteilt.**

Am 01. Januar 2026 beginnt die neue, vierjährige Amtsperiode. **Heinz Haudenschild** führt als neugewählter Gemeindeammann die Ressorts Verwaltung, Information und Finanzen und vertritt die Gemeinde zusammen mit Urs Schläpfer im Gemeindeverband aargauSüd Regio. Als Vizeammann führt **Simone Wiederkehr-Läuchli** ihre bisherigen Ressorts Kultur und Sport, Soziales, Bürgerrecht und Gewerbe weiter und bleibt Präsidentin des Schwimmbades und des Vereins Pro Jugend Mittleres Wynental. Ebenso bleibt **Urs Schläpfer** weiterhin für die Ressort Raumplanung und Umwelt zuständig und sorgt bei verschiedenen



*Gemeinderat Unterkulm (v.l.n.r. Christina Camadini, Simone Wiederkehr-Läuchli, Heinz Haudenschild, Mario Pasinelli, Urs Schläpfer)*

grossen Bauprojekten für die notwendige Kontinuität im Austausch mit den Bauherrschaften. Zudem ist er Mitglied der Betriebskommission Forst. Die neu gewählte Gemeinderätin **Christina Camadini** übernimmt die Ressorts Bildung, Gesundheit und Sicherheit und vertritt in diesen Funktionen die Interessen der Gemeinde Unterkulm in zahlreichen regionalen Vorständen und Institutionen. Dazu zählen unter anderem die Vertretung in der Abgeordnetenversammlung der Kreisschule aargauSüd, den Sicherheitsorganisationen Polizei/Feuerwehr/Zivilschutz oder der Spitex Mittleres Wynental. Die Ressorts Werke und Entsorgung sowie Liegenschaften werden durch den neugewählten Gemeinderat **Mario Pasinelli** geführt und nimmt gleichzeitig zusammen mit Urs Schläpfer Einsitz im Abwasserverband Mittleres Wynental. Zudem vertritt er die Gemeinde im Zweckverband für Kehrlichtbeseitigung Region Aarau Lenzburg. Der Gemeinderat freut sich, die anstehenden Herausforderungen mit vereinten Kräften anzupacken.

### Ressortverteilung auf einen Blick:

Ressort	VorsteherIn	StellvertreterIn
Allgemeine Verwaltung Information Finanzen	Haudenschild Heinz Haudenschild Heinz Haudenschild Heinz	Wiederkehr-Läuchli Simone Wiederkehr-Läuchli Simone Wiederkehr-Läuchli Simone
Bildung Gesundheit Sicherheit	Camadini Christina Camadini Christina Camadini Christina	Haudenschild Heinz Haudenschild Heinz Haudenschild Heinz

Kultur und Sport	Wiederkehr-Läuchli Simone	Camadini Christina
Soziales	Wiederkehr-Läuchli Simone	Camadini Christina
Bürgerrecht	Wiederkehr-Läuchli Simone	Camadini Christina
Gewerbe	Wiederkehr-Läuchli Simone	Camadini Christina
Raumplanung	Schläpfer Urs	Pasinelli Mario
Umwelt	Schläpfer Urs	Pasinelli Mario
Werke und Entsorgung	Pasinelli Mario	Schläpfer Urs
Liegenschaften	Pasinelli Mario	Schläpfer Urs

### Gemeindeversammlung vom 27. November 2025

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2025 haben 92 von den 2'107 Stimmberechtigten laut Stimmregister teilgenommen, was einer Stimmbeteiligung von 4.3 % entspricht. Die nachstehenden Beschlüsse der Gemeindeversammlung wurden angenommen und sind am 5. Januar 2026 in Rechtskraft erwachsen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung vom 6. Juni 2024
2. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2025 mit einem Steuerfuss von 115 %
3. Genehmigung eines Kredites von Fr. 12'000 für die Anschaffung eines neuen Schliesssystems für die Zivilschutzorganisation aargauSüd
4. Genehmigung des revidierten Baugebührenreglements
5. Genehmigung eines Baukredites von brutto Fr. 374'000 inkl. MwSt. für den Neubau der Sanierungsleitung «Tüelen»

### Stimmbeteiligung Abstimmungen/Wahlen vom 30. November 2025

Von den 2'107 Stimmberechtigten der Gemeinde Unterkulm haben sich am letzten Abstimmungswochenende insgesamt 771 beteiligt, was eine Stimmbeteiligung von rund 35 % ausmacht. Bei den kommunalen Wahlen für ein Stimmenzähler-Ersatzmitglied lag die Stimmbeteiligung bei 24 %. Von den brieflichen Stimmabgaben waren insgesamt 13 ungültig, weil entweder der **Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet** war oder die **Stimmzettel nicht im amtlichen Antwortcouvert**, sondern nur im Stimmzettelcouvert in den Briefkasten eingeworfen wurden. In das Stimmzettelcouvert gehört ausschliesslich der Stimmzettel. Das verschlossene Stimmzettelcouvert ist dann mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Zustellcouvert der Gemeinde zuzustellen.

## Sirenentest 2026

**Am Mittwochnachmittag, 4. Februar 2026, findet von 13:30 bis 14:00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. In unserer Gemeinde wird zwischen 14.30 Uhr und 16.00 Uhr zudem die stationäre Sirene der Feuerwehr mit dem Zeichen «CISGIS» getestet. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.**

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Feuerwehralarm» ertönt im Falle eines Ausfalls des Telefonalarmsystems und bedeutet für die Feuerwehreingeteilten, dass sie ins Magazin einrücken müssen. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter <http://www.sirenentest.ch>. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.



### **Alarm-App ALERTSWISS**

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone.  
[www.alert.swiss](http://www.alert.swiss)

**NOTFALLTREFFPUNKTE (NTP)** In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z. B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren. In Unterkulm befindet sich der Notfalltreffpunkt bei der Mehrzweckhalle, Hauptstrasse 30.

### **Website RFO aargauSüd**

Weitere Informationen mit Tipps für die Katastrophenvorsorge und das Verhalten in Ausnahmesituationen erhalten Sie auch auf der Website des zuständigen Regionalen Führungsorgans unter [www.rfo-aargausued.ch](http://www.rfo-aargausued.ch)

## eTAX AARGAU löst ab 2026 EasyTax ab

Mit eTAX AARGAU wird die Steuererklärung einfach, benutzerfreundlich und praktisch. Ab 2026 steht den Steuerpflichtigen im Kanton Aargau mit eTAX AARGAU eine neue Online-Steuererklärung für die natürlichen Personen zur Verfügung. Die bisherige Software EasyTax wird durch die neue Lösung ersetzt. Mit eTAX AARGAU kann die Steuererklärung einfach, sicher und ortsunabhängig ausgefüllt sowie elektronisch eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ag.ch/etax](http://www.ag.ch/etax).

## Ergänzungswahl vom 8. März 2026 für 2 Mitglieder der Finanzkommission - Anmeldeverfahren

Für den zweiten Wahlgang vom 30. November 2025 sind sowohl innerhalb der ordentlichen Anmeldefrist wie auch innerhalb der publizierten Nachmeldefrist keine Wahlvorschläge eingereicht worden. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist für die noch zu vergebende Sitze innert sechs Monaten seit dem ersten Wahlgang eine Ergänzungswahl nach den Regeln für den ersten Wahlgang durchzuführen. Diese findet am 8. März 2026 statt. Wahlvorschläge sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Unterkulm bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag (d.h. **bis Freitag, 23. Januar 2026, 12.00 Uhr**) einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder von der Website der Gemeinde heruntergeladen werden. Jede in der Gemeinde wahlfähige Person kann als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten.

Wer sich für eine Mitarbeit in der Finanzkommission interessiert aber vor einer Kandidatur noch ergänzende Informationen wünscht, kann sich bei der Gemeindekanzlei Unterkulm (Tel. 062 768 82 40 oder [gemeinde@unterkulm.ch](mailto:gemeinde@unterkulm.ch)) melden. Gerne informieren wir Sie über den Auftrag der Finanzkommission oder vermitteln Ihnen einen Kontakt zu einem bereits gewählten Kommissionsmitglied. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

## Kurzmeldungen

Per Ende November 2025 waren in Unterkulm insgesamt 3'801 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet. Davon waren 72 Personen auf Stellensuche und 109 Personen arbeitslos.

## Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

Gesuchsteller:	Suter Daniel Ulrich und Gun Daniela Barbara, Birchhalde 1, 5726 Unterkulm
Parzelle/Strasse:	1604 / Birchhalde 1
Bauvorhaben:	Windschutzverglasung Terrasse beim Gebäude Nr. 922
Gesuchstellerin:	Einwohnergemeinde Unterkulm, vertreten durch den Gemeinderat, Hauptstrasse 22, 5726 Unterkulm
Parzellen/Strasse:	479, 485, 692, 693, 743, 745, 1098, 1277, 1825 / Tüelenweg
Bauobjekt:	Neubau Sanierungsleitung Kanalisation «Tüelen»

## Gesund und zwäg im Alter

### Graue Haare, bunte Köpfe – Wer positiv über das Alter(n) denkt, lebt länger!

**Unsere Vorstellungen vom Alter prägen, wie wir über ältere Menschen sprechen und wie wir ihnen begegnen. Gleichzeitig beeinflusst unser eigenes Altersbild, wie wir selbst altern. Positive Altersbilder fördern Gesundheit und Lebensqualität, während negative Vorstellungen Stress, Rückzug und sogar Krankheiten begünstigen können. Doch wie gelingt es, mit einer positiven Haltung auf das eigene und das Alter(n) anderer zu blicken?**

«Das» Alter gibt es nicht. Menschen ab 65 gehören heute zu einer rund 35 Jahre umfassenden Altersgruppe und unterscheiden sich stark hinsichtlich Interessen, Alltag und Gesundheit. Viele bleiben auch nach der Pensionierung aktiv und engagiert und passen ihre Tätigkeiten flexibel ihren Möglichkeiten an. Natürlich bringt das Alter Veränderungen und manchmal Einschränkungen mit sich. Entscheidend ist jedoch der Umgang damit: Wer das Alter vor allem negativ erlebt, zeigt häufiger Stressreaktionen. Wer neugierig bleibt und den Blick auf das «halb volle Glas» richtet, profitiert. Eine Studie zeigt eindrücklich, dass ein positives Altersbild die Lebenserwartung um bis zu sieben Jahre verlängern kann.

**Geschichten, die zeigen,  
wie bunt das Alter(n) sein  
kann: Sechs persönliche  
Gespräche zum Anhören.**



**Jetzt hören!**  
[www.ag.ch/buntekoepe](http://www.ag.ch/buntekoepe)



### Wie Altersbilder entstehen

Schon Kinder übernehmen unbewusst gesellschaftliche Vorstellungen übers Alter. Klischees wie «ältere Menschen sind langsam und kompliziert» sitzen tief, besonders wenn es um Computer und Technik geht. Später prägen Begegnungen mit Grosseltern oder anderen älteren Menschen die

eigene Sicht. Gleichzeitig wandeln sich gesellschaftliche Altersbilder. Immer stärker rücken positive Eigenschaften älterer Menschen in den Vordergrund: Gelassenheit, Lebenserfahrung, emotionale Stärke und ein oft beeindruckendes Engagement für Familie, Vereine oder die Gemeinde. Trotzdem werden in Diskussionen über Gesundheits- und Pflegekosten ältere Menschen vielfach zu wenig differenziert betrachtet und pauschal als krank und hilfsbedürftig abgestempelt.

### **Audioserie «Graue Haare, bunte Köpfe»**

Wie bunt und positiv Alter sein kann, zeigt die neue kostenlose Audioserie des Kantons Aargau. Menschen ab 65 erzählen offen und humorvoll aus ihrem Leben und stellen dabei Stereotype auf den Kopf. Sechs Folgen behandeln Themen wie Neuorientierung, Wohnen, Bewegung, Musik, Engagement und Verwirklichung von Träumen. Fachpersonen ergänzen die Gespräche mit Hintergrundwissen. Eine 19-jährige Co-Moderatorin sorgt für einen lebendigen Dialog zwischen den Generationen.

### **Gemeinsam gegen Klischees**

Auch in unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, aktiv zu bleiben, einander offen zu begegnen und eigene Vorstellungen vom Alter(n) zu reflektieren. Dazu gehören Seniorennachmittage, Angebote der Pro Senectute, Weiterbildungen an der Volkshochschule Wynental oder verschiedene Treffpunkte. Das freiwillige Engagement zeigt ebenfalls eindrücklich, wie vielfältig das Leben im Alter ist und wie ältere Menschen unser Zusammenleben bereichern können.

Der Text wurde vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales, zur Verfügung gestellt. Das kantonale Schwerpunktprogramm «Gesundheitsförderung im Alter» unterstützt Gemeinden mit attraktiven redaktionellen Beiträgen zur Gesundheitsförderung älterer Menschen.

## **Anlässe und Veranstaltungen Impuls Zusammenleben**

### **Computer Kurse – finanziert mit Bildungsgutschein von «Einfach besser!»**

Kurse für Einsteiger:innen zum Erlangen von Grundwissen. Gut organisiert mit Windows. Praktische Anwendung von Word, Excel und Outlook. Die Teilnahme ist ohne eigenen PC möglich. Ein Gerät wird während dem Kurs ausgeliehen. Einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei der Anmeldung zum Kurs. Die Bildungsgutscheine sind für die Bevölkerung zwischen 18 und 65 Jahren gedacht und werden durch den Kanton Aargau finanziert. Nächste Kursdaten: 14. bis 30. Januar 2026, 18.15 – 20.45 Uhr, jeweils Mittwoch und Freitag. Veranstaltungsort: Aarauerstrasse 9, 5734 Reinach. Die genauen Daten und weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer unter [www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen](http://www.impuls-zusammenleben.ch/Veranstaltungen)

Fragen zur Anmeldung beantwortet Ihnen gerne: Impuls Zusammenleben aargauSüd, Aurelia Munz, 062 772 04 19

### **Freiwillige gesucht für Kochprojekt «Rüebli & Reis»**

Das Jugendrotkreuz Aargau startet 2026 ein neues Kochprojekt «Rüebli & Reis - Aargau kocht gemeinsam!». Das Projekt will Menschen beim gemeinsamen Kochen zusammenbringen – für mehr Begegnung, Austausch und Inklusion. Impuls Zusammenleben aargauSüd unterstützt bei der Suche nach engagierten Freiwilligen, zum Kochen, Organisieren oder einfach Dabeisein. Interessiert? jugendrotkreuz@srk-aargau.ch oder per WhatsApp unter 078 840 99 38 (Chiara Bugmann). Das Projekt in der Region aargauSüd: Samstag, 14. Februar / 20. Juni / 17. Oktober 2026. Gekocht wird im regionalen Freizeithaus Onderwerch, Reinach.

### **Sprachstandserhebung 2026**

Neu ermöglicht es der Kanton Aargau allen Gemeinden, für Kinder eineinhalb Jahre vor Eintritt in den Kindergarten eine freiwillige Sprachstandserhebung durchführen. 87 Gemeinden aus allen Regionen des Kantons haben sich hierfür angemeldet. Eine flächendeckende, kantonsweite Sprachstandserhebung soll bereits ab 2027 eingeführt werden. Die Gemeinden Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil beteiligen sich seit 2021 als Pilotregion am Projekt «Deutsch vor dem Kindergarten» und führen die Sprachstandserhebung jährlich durch. Im Januar 2026 werden erneut alle Eltern mit Kindern der Geburtsdaten 01. August 2022 bis 31. Juli 2023 angeschrieben. Es freut uns, dass in den vergangenen Jahren jeweils bis zu 94 % der Eltern den Fragebogen beantwortet haben. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Antworten! Bei Fragen zur aktuellen Sprachstandserhebung steht Ihnen die Projektleiterin gerne zur Verfügung: Impuls Zusammenleben aargauSüd, Natalie Ammann, 062 772 04 19

### **Bildung, Betreuung und Begegnung für Kinder und Familien**

Impuls Zusammenleben aargauSüd koordiniert die Angebote für kleine Kinder und ihre Familien. In der Region besteht eine Vielfalt an Bildungs- und Betreuungsangeboten in Kindertagesstätten, Spielgruppen, Tagesfamilien und Eltern-Kind-Treffen. Kinder können hier spielen, Freundschaften schliessen, experimentieren und kreativ tätig sein. Eltern können ihre Erfahrungen in den Eltern-Kind-Treffen untereinander austauschen und ihr Wissen erweitern. Während die Kinder in Kindertagesstätten oder Tagesfamilien betreut werden, können Eltern eine Ausbildung machen oder ihrem Beruf nachgehen.

#### Gesucht: Betreuungspersonen

Suchen Sie eine flexible Arbeit von zuhause aus? Der Verein "Die Tagesfamilie" unterstützt Sie dabei, zur individuellen Entwicklung jedes Kindes beizutragen. Kontaktieren Sie jetzt die Vermittlungsperson, Frau Ursula Engensperger, unter 079 915 28 98 oder u.engensperger@dietagesfamilie.ch

#### **Kontakt:**

Für ergänzende Auskünfte zu den einzelnen Medienmitteilungen steht Ihnen Gemeindeschreiber Beat Baumann, Tel. 062 768 82 40, beat.baumann@unterkulm.ch gerne zur Verfügung.